

UMWELTMASSNAHMEN

- **Energiemanagementsystem:** Im Zuge des 2023 in Kraft getretenen Energieeffizienzgesetzes (EnEfG) wurde die Einrichtung eines Energiemanagementsystems gem. der international anerkannten DIN EN ISO 50001 bei der DB InfraGO AG 2024 für den Geschäftsbereich Fahrweg ergänzend zum Geschäftsbereich Personenbahnhöfe beschlossen. Im Juni 2025 wurde die Auditierung zur Dokumentenprüfung erfolgreich abgeschlossen.
- **Bike+Ride:** Die **Bike+Ride-Offensive** grün **Nr. 156** unterstützt Kommunen dabei, bundesweit zusätzliche Stellplätze für Fahrräder an Bahnhöfen zu schaffen. Im ersten Halbjahr 2025 haben wir 20 Bahnhöfe mit Bike+Ride-Anlagen ausgestattet und so über 1.250 Fahrradstellplätze realisiert.
- **App DB Rad+:** Mit der Nutzung der App DB Rad+ können Radfahrer:innen derzeit in 23 Kommunen ihre gefahrenen Fahrradkilometer vor Ort und digital bei Partnergeschäften aus ihrer Region und am Bahnhof gegen Rabatte und Prämien einlösen. Im ersten Halbjahr 2025 haben sechs Kommunen ihre Kooperationen mit **DB Rad+** grün **Nr. 110** für zwei weitere Jahre verlängert. Darüber hinaus wurden sieben neue Prämienpartner hinzugewonnen.

BETEILIGUNGEN

Im Rahmen des 2024 entwickelten Leitbilds 2030 von DB InfraGO wurden im ersten Halbjahr 2025 organisatorische Anpassungen umgesetzt, die dazu beitragen sollen, die Sanierung der Infrastruktur durch eine deutliche Erhöhung der Schlagkraft und Geschwindigkeit noch effizienter umzusetzen:

- Am 30. Mai 2025 wurde mit Eintragung in das Handelsregister die DB Kommunikationstechnik GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2025 auf die DB InfraGO AG verschmolzen. Die Werte des ersten Halbjahres 2024 wurden entsprechend angepasst.
- Im ersten Halbjahr 2025 wurde der Bereich Plan- und Abnahmeprüfung der DB Engineering & Consulting GmbH konzernintern zur DB InfraGO AG übertragen. Davon waren rund 300 Mitarbeitende betroffen.

ENTWICKLUNG IM ERSTEN HALBJAHR 2025

- *Preis Anpassungen, der Wegfall von Streikeffekten aus dem ersten Halbjahr 2024 sowie Aufwandszuschüsse des Bundes führten zu deutlicher Ergebnisverbesserung.*
- *Zusätzliche Belastungen aus höheren Instandhaltungsmaßnahmen zur Qualitätsverbesserung, gestiegenen betrieblichen und infrastrukturbedingten Schadenersatzzahlungen an EVU, Tarifeffekten sowie einer gestiegenen Mitarbeitendenzahl.*

	1. Halbjahr		Veränderung	
	2025	2024	absolut	%
DB INFRAGO				
Pünktlichkeit Schiene DB-Konzern in Deutschland in %	89,4	89,9	-0,5	-
Pünktlichkeit Schiene in Deutschland ¹⁾ in %	88,1	88,8	-0,7	-
Anlagenqualität (Bahnhöfe) in Schulnote	2,78 ²⁾	2,78 ²⁾	-	-
Betriebsleistung auf dem Netz in Mio. Trkm	553,8	547,6	+ 6,2	+1,1
davon konzernexterne Bahnen	227,0	223,4	+ 3,6	+1,6
Anteil konzernexterner Bahnen in %	41,0	40,8	+ 0,2	-
Stationshalte in Mio.	79,9	80,4	- 0,5	-0,6
davon konzernexterne Bahnen	24,2	24,7	- 0,5	-2,0
Gesamtumsatz ³⁾ in Mio. €	4.319	4.087	+ 232	+ 5,7
davon Trassenerlöse	3.421	3.050	+ 371	+ 12,2
davon Verkehrsstation	430	554	- 124	- 22,4
davon Vermarktung	223	188	+ 35	+ 18,6
Außenumsatz ³⁾ in Mio. €	1.588	1.522	+ 66	+ 4,3
Anteil am Gesamtumsatz in %	36,8	37,2	- 0,4	-
EBITDA bereinigt ³⁾ in Mio. €	333	- 261	+ 594	-
EBIT bereinigt ³⁾ in Mio. €	- 204	- 700	+ 496	- 70,9
Brutto-Investitionen ³⁾ in Mio. €	6.007	5.635	+ 372	+ 6,6
Eigenfinanzierte Netto-Investitionen ^{3), 4)} in Mio. €	537	706	- 169	- 23,9
Mitarbeitende per 30.06. ^{3), 5)} in VZP	71.922	69.797	+ 2.125	+ 3,0
Mitarbeitende im Durchschnitt ^{3), 5)} in VZP	71.453	68.651	+ 2.802	+ 4,1

¹⁾ Konzernexterne und -interne Eisenbahnverkehrsunternehmen.

²⁾ Vorläufiger ungerundeter Wert.

³⁾ Wert für das erste Halbjahr 2024 wegen der **Verschmelzung der DB Kommunikationstechnik GmbH** grün **Nr. 51** angepasst.

⁴⁾ Ohne **Eigenkapitalerhöhungen des Bundes** grün **Nr. 6** zur Infrastrukturfinanzierung.

⁵⁾ Seit dem ersten Halbjahr 2025 ohne Praktikant:innen und Werkstudent:innen. Wert per 30. Juni 2024 bzw. des ersten Halbjahres 2024 wurde nicht angepasst.

Die Pünktlichkeit des DB-Konzerns sowie der Schiene in Deutschland entwickelte sich im ersten Halbjahr 2025 rückläufig. Hauptursachen sind die vielen Anlagenstörungen, ein hohes Bauvolumen in Verbindung mit einer Vielzahl von kurzfristig notwendigen Baubedarfen sowie eine sehr hohe Auslastung der Schieneninfrastruktur v. a. im Hochleistungsnetz. Auch eine weiterhin hohe Anzahl von Eingriffen in den Eisenbahnbetrieb durch Dritte sowie behördliche Einsätze wirken sich negativ auf die Pünktlichkeit aus.

Die Anlagenqualität (Bahnhöfe) liegt im ersten Halbjahr 2025 auf dem Niveau des ersten Halbjahres 2024.

Die Leistungsentwicklung war differenziert:

- **Trassennachfrage:** insgesamt leichter Anstieg, v. a. infolge des Wegfalls von Streikeffekten aus dem ersten Halbjahr 2024. Baubedingte Ausfälle wirkten gegenläufig weiterhin belastend.
- Der Nachfrageanstieg konzernexterner Kunden resultierte insbesondere aus der Übernahme von Verkehren im Güterverkehr. Gegenläufig wirkte ein Rückgang im Personennahverkehr, wo Verkehre abgegeben wurden.
- Die Nachfrage bei konzerninternen Kunden lag leicht über dem Niveau des ersten Halbjahres 2024. Zuwächse im Personenverkehr (insbesondere DB Regio) wurden durch einen Rückgang bei DB Cargo nahezu vollständig aufgezehrt.